**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 8 (1932)

**Heft:** 23

Artikel: Das Ende der Erde

Autor: Papp, Desiderius

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-756360

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Das Ende der Erde

VON DESIDERIUS PAPP

Der Amalthea-Verlag in Wien läßt in diesen Tagen ein Buch erscheinen, das der Frage nachspürt, wohln unsere Welt samt den sie bevölkernden Lebewessen binsteuert und welchem Schleksal sie in einigen Jahrbilltonen entgegengeht. Das Werk heißt: Zukunft und Ende der Welts. Sein Verfasser ist Desiderius Fapp, ein Mann, den es reisrt, in Riesenzahlen zu denken, kosmische Welten und Welten und ihre unendlichen Ausmaße unserem eintachen Verstand nahe zu bringen. In überraschender Weise gelingt es ihm, kaum Falbares faßlich zu machen und ein sinnfälliges Gemättle von ungesuchter und deshalb um so packenderer Grandiosität zu malen. Aus dem genannten Buche geben wir hier unsern Lesern das letzte Kapitel bekannt.

#### Mors Imperator.

Die dunkelrote kleine Sonne ist nur mehr ein gespenstisches Abbild der flammenden Weltleuchte von einst. Myriaden weitausgedehnter Flecke verdüstern ihre Oberfläche; die eisigen Mächte des Raumes umschatten sie und drohen, die kümmerlichen Reste ihrer Glut zu erlöschen. Sie, die auf ihren Planeten so viele Ewigkeiten hindurch immer

wieder das Feuer des Lebens entfacht, die scheinbar unverändert den schwindelnden Reigen entstehender und versinkender Lebewelten beschienen hat, ist nun selbst an der Schwelle ihres Lichtdaseins angelangt. Das lichte Auge der Welt beginnt sich langsam zu schließen

Auf den zwei sonnennächsten Planeten, auf der Tagesseite des Merkur, auf dem Aequatorgürtel der Venus, liegt das Leben in den letzten Zügen. Arktische Pflanzen, kältetüchtige niedere Tiere ringen dort mit der eisigen Umklammerung des Todes, wo einst in versengten Wüsteneien, in der übertropischen Gluthitze üppiger Wälder sich das Leben gegen das Uebermaß von Wärme kaum zu erwehren vermocht hatte.

Auf dem dritten Planetenreich, der Erde, ist auch die letzte Regung einstigen Lebens erstorben. Nicht bloß Tier und Pflanzenwelt sind für immer

entschlafen, jede Bewegung der Natur ist hier erstarrt. In Eismassen sind auch die spärlichen Ueberbleibsel der Ozeane verwandelt; auf den unendlichen, eintönigen Ebenen, von deren Fläche das Wirken der geologischen Kräfte den letzten Hügel, den letzten Gebirgssockel längst abgetragen hat, liegt die düstere Stille der Vernichtung. Verstummt sind vollends die tausendfältigen Töne der Natur, in fahles Dunkelgran löste sich die Farben-Symphonie auf, mit der sie einst die irdischen Landschaften belebt hat. Nichts regt sich in den Lüften, nicht der leiseste Windhauch. Nicht einmal das kleinste Wölkchen schwebt unter dem Firmament, das die krafflosen Strahlen einer erlöschenden Zwergsonne selbst zur Mittagszeit des langgewordenen Tages bloß in unsicheres Dämmerlicht tauchen. Der ganze wundersame Kreislanf, der Wasser und Luft bewegte, der Stürme toben und Orkane brausen ließ.

Zürich A.-G. für Klepper-Sporterzeugnisse asc 28 / 1. Stock — 5 Minuten vom Hauptbahnhof.

Behrmann/Bosshard



Wollen Sie einen Badeanzug,
der straff und richtig sitzt
und sich nicht lockert? Nehmen
Sie einen Yala-Badeanzüge sind aus rändergestricktem Tricot, einer
Spezialstrickart von ausserordentlicher Dehnbarkeit, die
sich auch nach langem Gebrauch
nicht verliert. Wie am Anfang:
straff anliegend, so sitzt
der Yala-Anzug die ganze
Saison hindzurch. Er ist short-

Kack der

FERNET-BRANCA Porgert die Verdauung

FABRIKANTEN: JAKOB LAIB & CIE, AMRIS WIL

ist für immer lahmgelegt. Selbst der Wechsel von ast für immer ianingeiegt. Sensst der weenser von Tag und Nacht, heraufbeschworen von einer ver-verlangsamten, aber noch immer wirkenden Erd-drehung, pendelt, kaum noch merklich, zwischen Halbdunkel und völliger Finsternis in unsäglicher Eintönigkeit hin und her.

In abgründige Tiefen fällt die Temperatur: 120 Minusgrade hat sie unterschritten. Die einstige Lufthülle, das segensvolle ozonreiche Meer, auf dessen Untergründen einst Menschen gelebt, verwandelt sich nun in einen wirklichen Ozean. Die Luft ist flüssig geworden! Die Erde hat keine Atmosphäre mehr. Allmählich, als der unbarmherzige Vorstoß der Kälte auch über dieser Ozean. sphäre mehr. Allmählich, als der unbarmherzige Vorstoß der Kälte auch über diesen Ozean Herr ge

worden, friert die verflüssigte Luft fest und legt sich, wie eine metallische Kruste, rund um die tote Erdkugel. Die Sonne ist erloschen. Wohl brodelt und glüht es im Inneren ihres Sternenleibs, doch ihr Antlitz ist für immer verdunkelt. Die abgekühlten Schlacken, die zu ihrer Oberfläche gedrungen waren, — einst vor Jahrbillionen nur Flecke auf ihrem
Lichtantlitz — hatten sich zu einer halbfesten
Kruste zusammengeschlossen und die strahlende Photosphäre der einstigen Weltleuchte umklammert und erwürgt.

In einer schauerlichen Eisesnacht, inmitten des toten, öden Raumes, sind die Planetenwelten ent-schlafen. Zeitlos schließt sich über sie die Finster-

nis des Alls. Nur wenn Fixsterne auf ihrem Raumflug, in hunderten Neptunweiten, an der verstorbenen Weltenkolonie vorübereilen, in Milliarden und Abermilliarden Jahren ein einziges Mal, dann fällt ein Lichtstrahl auf die kahle Fläche jenes Massengrabes, das einst Erde hieß.

#### Wie wird der Erdplanet untergehen?

Gleich einem Totenschiff treibt die schwarze, ausgeglühte Sonne mit der düsteren Schar ihrer leb-losen Planeten durch die Einöde des Alls. Mag das Leben auch für immer erloschen sein, lebendig ist noch die Kraft, die die Planeten in grandiosem To-







HOTEL Habis-Royal Bahnhofplats ZURICH Restaurant

chwerhörigkeit und Ohrensausen

heilbar? Rat und Aus-kunft umsonst. Porto beifügen. Emil Loest, Spezial-Institut Duderstadt 6 D a. Harz (Deutschland) Erfinder des Deutschen Reichspate. Nr. 451 430 und anderer Patente.

> Abonnieren Sie die Zürcher Illustrierte

## Das widerstandsfähigste Chassis, das irgendein Wagen jemals aufwies





Die Aufgabe eines jeden Konstrukteurs ist, dem Fahrgestell die größte Solidität zu verleihen. Doppelte und verstärkte Längsträger mit zweifacher Kreuzverstrebung setzen

# NAS

mit seinem Chassis an die Spitze sämtlicher Automobilkonstrukteure. Prüfen Sie diese Vorteile an allen Modellen, 6- und 8-Zylinder dieser Marke.



Eleganz, unerreichte mechanische Konstruktion, Sicherheit und Komfort

ZÜRICH: Schmohl & Cie GENF: S. A. Perrot, Duval & Cie. Grand Garage de l'Athénée, S. A. LAUSANNE: Garage Wirth & Cie. LA CHAUX-DE-FONDS: C. Peter & Cie. S. A. FRIBOURG: Garage de Pérolles KRIENS (Luzern): W. Lienhard

BASEL: Krähenbühl & Co., Hard-BADEL: Namenton straße 21 BERN: E.Huber Garage, Monbijou SOLOTHURN: E. Schnetz & Cie. LOCARNO: J. Rinaldi LUGANO: Henri Morel, Garage SCHAFFHAUSEN: Hürlimann & Guyan BIEL-BIENNE Grand Garage du JuraS.A. ZUG: Th. Klaus, Baar THUN: Rudolf Volz BRUGG: A. Schürch CHUR: Dosch & Meier ROHRBACH: Hans Lanz FLAWIL (St. Gallen): Hans Strasser

ZÜRICH: AUSSTELLUNGSLOKAL - WERDMÜHLEPLATZ 8

tentanz rings um die schwarze Sonne laufen heißt und diese selbst durch die unendlichen Gefilde einem unbekannten Ziel entgegenjagt. Wie lange währt noch diese gespenstische Irrfahrt? Wie lange treibt noch dieser verlorene Kadaver im Sternenreich dahin?

Jahrbillionen hindurch hat die Sonne Licht und Glut gespendet, Billionen Jahre blühte das Leben auf dem Planeten. Wird sich abermals die Fülle ben auf dem Planeten. Wird sien abermats die Fulle eines unausdenklichen Zeitenstromes über die tote Sonnenkolonie ergießen? Eröffnen sich hier erst recht neue Formen von Aconen, die Morgenröte eines neuen Daseins? Kein Leben für organische Geschöpfe, aber die Pforte des ureigenen, wirklichen Lebens für Weltenkörper, so unermeßlich lang, daß gegen seine Dauer die ganze 20 Jahrhilberen Vergenzenheit zu einer kurzen Frist zubillionen-Vergangenheit zu einer kurzen Frist zu-sammenschrumpft? Wir wissen es nicht. Doch eins sammenschrumpft? Wir wissen es micht. Doch eins scheint uns sicher: selbst wenn das Totenschiff unausdenkbare Zeiten hindurch — für die der Mathematiker wohl Ziffern, die menschliche Phantasie
jedoch kein Anschauungsmaß besitzt — über das
Aethermeer ziellos dahingleiten sollte, selbst dann kann die gealterte Sonnenkolonie nicht für alle Zeiten bestehen. Ihr postmortales Leben muß einmal ein Ende nehmen. Den Gefahren, die dunklen Son-nen so gut wie leuchtenden auf ihrer Raumesbahn auflauern, vermag auch sie nicht für alle Ewig

keiten zu entgehen. Billionen Jahre mag sie noch ihre Route durch sichere Gefilde geführt haben, gefeit vor verhängnis

vollen Zusammenstößen mit massengewaltigeren Sternen, so weit abseits von deren Eilwegen, daß die feindlichen Anziehungskräfte, die ihre Planeten zerreißen, ja selbst ihren Sonnenleib zerstückeln könnten, keine Macht über sie gewinnen konnten. Doch das All birgt in seinem Schoß viel machtvollere Ge-fahrzonen als die Anziehungsfelder der trotz all ihrer Größe noch immer massenarmen, dünn gesäten Sterne des Universums!

Neue Sterne flammen am Firmament auf: an einer Neue Sterne flammen am Firmament auf: an einer Himmelszone, wo noch kurz vorher kein Fernrohr ihr Licht erspähen konnte. Wir wissen es: es ist das Signal einer Katastrophe, der unheimlichsten und häufigsten, die Sonnen mit ihrem Planetenreigen im Weltall ereilen kann. Wiederholt haben wir in unseren Betrachtungen dieses Signal untergehender Welten vernommen. Zunächst, als wir in Raumesfernen hinausgeblickt und dort das aufflackernde Licht jenes Neusternes im Adler geschaut haben, als wir den Feuerwerkzauber der Sternschnuppen, diewir den Feuerwerkzauber der Sternschnuppen, dieser miniaturhaften Weltbrände, bewundert, als wir die Gefahrmomente geprüft haben, die Sonnen geschicke umschatten: immer wieder tauchte die Vi gesemerke umschaten. Immer werd auch die sion dieses einen Weltraum-Gespenstes auf, überall führten aus den verschiedensten Richtungen unsere Betrachtungswege auf dieses wahrscheinlichste End-

schicksal von Sonnen- und Erdenherrlichkeit zu. Was sonst Gedankenflüge über den Tod von Son was sonst cuanktungs about nen und Planetenwelten zu erkunden vermögen, sind bloß Ideengebilde, graue Hpothesen. Noch keines Menschen Auge, mit noch so raumdurchdringenden

Linsen bewaffnet, mit noch so kunstvollen Spiegeln ausgerüstet, hat Planeten ineinanderrennen und zerbersten. Sonnen ineinanderstürzen und sich in Atome verflüchtigen, ganze Welten durch Anzie-Atome verflüchtigen, ganze Weiten uhren Ande-hungskräfte anderer zerreißen gesehen. Das alles sind bloß Möglichkeiten, errechnet vom Forscher-geist, farbenvoll untermalt von dem grübelnden Ver-stand. Anders die Todesfackel der neuen Sterne: stand. Anders die Todestackei der neuen Sterne-sie flammt sichtbar am Firmament auf, ihr Licht spricht deutlich zu unseren Sinnen aus den dunklen Tiefen des Raumes. Untrüglich künden uns die Mcß-instrumente, daß dort in wenigen Stunden eine Sonne das Zehnfache ihrer früheren Leuchtkraft erklommen, daß dort ein schier unvorstellbarer Welten brand sein Fanal angezündet hat. Eine Katastrophe die einzige und sichtbare Art des Weltunterganges. erfüllt sich vor Menschenaugen. Wir wissen es, daß diese Todesfackel in der flüchtigen Zeitspanne, seit dem der Mensch den Himmel beobachtet, viele dut uem der Mensch den Himmel beobachtet, viele dui-zendemal aufgeblitzt war. Ungemein häufiger muß-sie, der Reichweite unserer Instrumente entzogen, im Kosmos aufleuchten. Deshalb müssen wir diese Katastrophe auch für die wahrscheinlichste Todesart von Sonne und Erde halten.

Mögen die Forscher-Ansichten über die Ursachen die das schauerliche Schauspiel des plötzlichen Aufflammens ehedem unsichtbarer Sterne herbeiführen, noch so stark auseinandergehen, das jähe Aufflammen einer schwachbeleuchteten oder erloschenen Sonne kündet jedenfalls eine furchtbare Welten-Explosion. Man kann sie deuten, wie die Astronomen





BAUR SÖHNE/BEINWIL ÞSEE



#### EINE FAST KOSTENLOSE SCHÖNHEITSKUR

Zu Werbezwecken und zur Bekanntmachung der Schänheitsmittel BABETTE präsentiert die Firma BOURJOIS den Leserinnen dieser Zeitung ein entzückendes Kästchen mit Bemusterung der fünf Produkte, welche zu gründlicher Hautpflege erforderlich sind; diese beruht auf drei Grundregeln: Hygiene, Ernährung und Schutz.

Schutz. Wenn Sie dieses Küstchen wünschen, senden Sie gefälligst diese Annonce mit Angabe von Namen und Adresse, sowie unter Beifügung von Fr. 2.50 für Porto, Verpackung und sonstige Spesen, an Athanor S. A., Agence der Produkte Babette, 15, Rue de Rive, Genf. Bourjois ist der Schöpfer von "Mon Partum", "Soir de Partis", "Fards Pastels" und des Lippenstiftes "Femina".

Mit der berühmten

# otion

behandeln Sie erfolgreich alle Erkrankungen d. Haarbodens

Vor der Behandlung

Nach der Behandlung





Resultat eines Monats

#### Depotfür die Schweiz: René Ischer, Yverdon

Erhältlich in allen Coiffeurgeschäften

Kleine Flasche Fr. 3.50 + Große Flasche Fr. 6.50



## **BAD-HOTEL SCHWANEN RHEINFELDEN**

alle Zimmer mit fileft, Wasser U. Staatsleiepfolt. Zilliller arbad u. W. C. Großer Kurgarten. Aeußerst sonnige Lage spr.v.Fr, 10.50-13,-. Prospekte. F.SCHMID-BUTIKOFER Propi

#### Der Traum Ihrer Jugend! Haben Sie ihn verwirklicht?

### Strongfortismus

die berühmte individuelle Methode können Sie alle die Mängel, Schwächen und Beschwerden, die Ihnen bishter hinderlich wennen, wie auch die Folgen jugendlicher Fehler, auf natfürlichem Wege ohne Medizin und Apparate überwinden. Sie können widerstandsfähige Gesundheit, imponierende männliche kräf (Gewandheit und Audaduer erlangen. Strongforts interessenties, reich illustriertes

kostenfreies Buch

#### "LEBENS-ENERGIE durch Strongfortismus"

wird linen Geheinmisse des menschlichen 
S. Körpers offenbaren. Be erklärt linen, wie Sie 
mit dem Aufhau liner körperlichen Kraft und 
Leistungsfähigkeit, Ihre Nervenkraft und Willensstäfte, line geistige Spannkraft, line 
dralente entwickeln können. — Verlangen Sie 
one Verbindlichkeit für Sie — Ihr kostenfreiese 
Buches durch Einsendung des Gutscheines oder 
Wenn Sie erfolghindernde Beschwerden angeben, 
stenlos individueller, vertraulicher Rat zugehen.

#### STRONGFORT-INSTITUT BERLIN-WILMERSDORF, Dept. 587

Gratis-Bezugschein

Strongfort-Institut, Berlin - Wilmersdorf, Dept. 587 Bitte senden Sie mir kostenfret und unverbindlich ein Exempler undes: "LEBENS-ENERGIE". Die mich speziell interessierenden Frabe ich mit × bezeichnet.

...Korpulenz ...Rheumatismus ...Salleante Gewohnheiten Nervosität

Katarrh

Verstopfung

Magerkeit Größere Kraft Seelische Hemmunge .Sexuelle Schwäche Name: Beruf:

Ort und Straße:

Dem Bild-Insecat ist die nachhaltigste Wirkung zu eigen ●
Verlangen Sie Vorschläge! "ZURCHER ILLUSTRIERTE"

# Mund- und Zahnwasser

Äußerst hoher Gehalt an antiseptischen Stoffen - Schweizer Präparat Goldene Medaille an der Landesausstellung in Bern 1914 Zu haben in Apotheken, Drogerien und Parfümeriehandlungen

Zöllner und Hartmann: Kräfte im Inneren der onne selbst werden rebellisch; ihr Druck dehnt die Oberfläche des Sonnenballs, bis der Stern zerplatzt Oder mag Professor Seeliger Recht behalten: die Kräfte, die die Katastrophe heraufbeschwören, liegen außerhalb des Sternes. Sein Lauf durch den Raum hat ihn in eine gasige oder staubige Wolke hineingeführt, wo der Stern, infolge seiner enormen Eile erhitzt, aufflammen und verbrennen muß. Vielgieht wielen der diese Urseit wielen der ieicht wirken alle diese Ursachen mit, um die große Sonnenbestattung herbeizuführen. Daß die Gase und Staubozeane des Raumes bei dieser schauer-lichen Leichenfeier als Krematorium dienen, scheint jedenfalls durch das sicherste Indiz, das wir kennen, durch die Beweiskraft der photographischen Platte erwiesen. War es doch im Monat Februar des für die Forschung unvergeßlichen Jahres 1901, als im Bilde des Perseus der berühmteste aller Neusterne erschien, dem Deutschen Wolf, dem Franzosen Per-rine und dem Amerikaner Ritchey gelungen, den Gasozean, der jene verbrennende, sterbende Welt umhüllte, durch die photographische Kamera ihrer Teleskope zu sichten und diese grandiose Vision auf der Platte festzuhalten.

#### Die Sonne explodiert. -Flammentod des Erdplaneten.

Zwischen den Sternenscharen und Nebelströmen Zwischen den Sternenscharen und Nebelstromen der Milchstraße, inmitten unheimlich dunkler, dräuender Wolkenmassen — deren Erforschung der Jesuitenpater Hagen sein erfolgreiches Gelehrten-leben gewidmet hat — schwebt vielleicht irgendwo der Gaszean, der Sonne und Erde zum Endschick-sal werden soll. War der verglühte Sonnenball durch noch so viele Aeonen hindurch ziellos über das Aethermeer gesegelt, so ist er nun an der Grenz-markung dieser gigantischen, dichten Gaswolke im

Hafen angelangt.\*) Mit 20 Kilometer Sekunden-Geschwindigkeit dringt die erloschene Sonne in die Gasmasse hinein, von der Erde und all dem kreisenden Planetenanhang getreulich gefolgt. Die Glut massen, die im Inneren der erstarrten Sonne, von der festen Kruste umschlossen, seit Ewigkeiten geschlummert hatten, erwachen plötzlich für kurze Zeit zu einem neuen Flammendasein. Ihre aufrührerische Kraft sprengt mit Urgewalt ihren Kerker. Riesenhafte Glutfontainen schießen durch die zerrissene, zerklüftete Krustenfläche empor, den erkalteten, dunklen Stern abermals in eine feurige, strahlende Sonne verwandelnd.

Wie eine Kartätsche, die in den Lüften dahin-schwirrt, bahnt sich die unbändige Sonne durch das Staub- und Gasmeer ihren Weg. Die Reibungshitze treibt ihre Temperatur zu orgiastischen Exzessen; die aufrührerischen Kräfte der in ihrem Inneren zusammengepreßten Massen beginnen ihren Leib zu dehnen. Weithin ist der ehedem dunkle Gasozean vom schauerlichen Lichte der verbrennenden Sonne erleuchtet. Urplötzlich schießt eine neue Flammenzunge viele Kilometer empor: die Sonnenoberfläche hat in ihrer schreckhaften Ausdehnung die Bahn des Merkurplaneten erreicht und gleich einer Mücke in einer Kerzenflamme ist der kleine Planet im Glutmeer der aufgeblähten Sonne verschwunden.

Noch toben die tollgewordenen, wahnwitzigen Kräfte im Sonnen-Innern weiter. Schon hat die Oberfläche in rastloser Dehnung die ehemalige Venusbahn überschritten und auch der einstige Stern der Liebesgöttin teilt das Schicksal seines Schwester-

Prachtvoll schauerlich ist diese titanenhafte

\*) Die nachfolgende Schilderung setzt voraus, daß die bei den zahl-reichen verschiedenen Neusternen angenommenen typischen Merk-male, die in heute von cinander noch recht abweichenden Hypo-thesen gedeutet werden, im Verlauf dieser einen Sonnen-Katastrophe alle züsammentreifen.

Sonne, die in ihrem Größenwahn zu einem Dämon geworden ist. Wie ein feuriger Krater, der ein Drittel des Himmel bedeckt, hängt ihre Scheibe am Firmament der Erde. Doch keines lebenden Wesens Auge blickt angsterfüllt in die Todesfackel dieser versengenden Weltleuchte. Ihre Hitze hat das fest-gefrorene Luftmeer wieder in Gase verflüchtigt, die Eiskruste der ehemaligen Polarmeere geschmolzen und den erstarrten, erfrorenen Erdball innerhalb weniger Tage in eine endlose, übertropische Wüstenei verwandelt. Verdampft ist die Eiskruste bei-

. Gleich den Backen einer unheimlichen Zange greifen urplötzlich überdimensionierte Flammenzungen aus der Sonnenoberfläche, die nur mehr wenige Millionen Kilometer von der Erdbahn trennen, nach dem totgeweihten Erdplaneten. Schon kreist die Erde innerhalb der Sonnen-Atmosphäre. Stunden vergehen: die letzten Stunden des Erdplaneten. Dann wirbelt abermals eine Flammenzunge aus dem Sonnenkrater hervor.

In seinem Schlund ist die Erde verschwunden. Sie ist versengt und vernichtet für immer; zu Atomen verdampft ihre Masse auf dem gigantischen Scheiter-

haufen des dämonischen Sonnenballes.

Noch weiter mag die Verwüstung schreiten. Auch der Mars muß der Erde folgen, bis der ganze aufgeblähte Sonnenleib berstend zerplatzt. Zermalmt und zerschmettert sind auch die äußeren Großplaneten. Die Reste ihrer Massen wirbeln im Chaos des explodierten Sonnenballs, dessen Moleküle sich im

exploderten Sonnehoalis, dessen Molekule sich im Staubozean verflüchtigen und im Raum verlieren... Für immer schließt sich der Vorhang über der Tragödie des kleinen Wandelsterns, der einen kur-zen kosmischen Augenblick die Welt des Menschen, der Schauplatz seines Aufstiegs, die planetarische Bühne seiner Taten und das Golgatha seines Untergangs gewesen.

#### Solbad 3 Könige RHEINFELDEN

Das heimelige, alt renommierte Haus mit seinem prächtigen Park bietet jeglichen Komfort! Pensionspreise ab Fr. 8.—, / Verlanden Sie Pryssekte A. Spiegelhalder.



Bezugsquellennachweis auch für Lindauers Prima Donna Corsets, Pronto

Union Corset Co. A. G., Zürich



ist aber nur die Frau, deren Augen klar und eurig, deren Teint rosig und frisch ist

schaftt sehr schnell ein schönes gesundes Aussehen, der Gesichtsausdruck wird lebendig, die Augen leuchten.

Preis große Flasche Fr. 4.50 in Apotheken



CHALETFABRIK E. RIKART . BELP-BERN



### HOTEL WALDAU

RORSCHACH

Das SPORT=HOTEL, am Bodensee
Tennis ÷ Gymnastik
Nahe Strandbäder ÷ Tanzabende
Pension von Fr. 7;— an
Spoziell verblligte Feriens und
Week-Eind-Arrangements
Verlangen Sie bitte Prospekte



## SALINEN-HOTEL

HOTEL KRONE AM RHEIN



Familienhotel in ruhevoller Lage in schattendem Rheinpark + Die Privatbäder mit Sole und Kohlensäure Diätküche + Pension 12.50 bis 19.

IM PARK

Trinkkuren im historischen Rheinstädtchen heilen, verjüngen, stärken.

Das heimelige Schweizerhaus mit modernem Komfort + Ruhiger, staubfreier Garten + Pension Fr. 10.50 bis 14.50



die beliebte

Maryland-Cigarette

VEREINIGTE TABAKFABRIKEN A.G SOLOTHURN